Wir Burgermeister vnd ratmann der Stat Budissin bekennen vnd tun kunt vor allen vnd ywlichen dy disen vnsern offen briff sehn horen
adir lesenn, das vor vnns in sitzendem rate komen ist, der Ersame vnd wolweise, Veit Gwerczel, burger zu Grawpen, vnd hat vorgelegt vnd erczei-
get einen offen briff der Edelin vnd wolgebornen Herrn Thymen vnd Herrn albrechts gebruder von Coldiz, Herrn zu Grawpen vnd Kelm, vnns
gebeten denselben offen briff, zubeschin vnd zuuerhoren lesenn, vnd im des, vnnser vidimus, zugebenn, habin wir angeschin solliche seine bete, vnd den-
selbenn offen briff mit allem vleis besehen vnd verhort lesenn, den befunden mit Vier anhangenden ingesigeln, eins des Edelin Herrn thymen von
Coldiz, das ander, der Edelin frawen Agneszen vom landinstem des gnanten Herren thymens muter, das dritte, Jonen von Gobiesick, vnd das vierde
Bindrichs von Zabrustean, an denselben ingesigeln, ganz volstendig vnd vnuerserit, auch an perment vnd an schrifften nicht radirt Cancellirt
nach vnirt, Sundern in volstendiger macht, von worte zu wort lautende hinnachen hernach volget. Wir Thyme vnd albrecht gebruder
von Coldiz, herren zu Grawpen vnd zu Kelen, bekennen in disem vnnsern offen briue vor vnns vnser erben vnd nachkomende, vnd tun kunt allen den
dy in sehn horen adir lesenn, das wir angesehen vnd betracht habin, die trewe vnd manchfaldige dinste dy vnns Veit Gwerczil, mit sennen gewerkenn
vofft vnd dicke getan hat vnd in kunfftigen zeiten dester bas tun sullin vnd mugen, auch ir grosse merglichie darlegunge dy sie voff das bergwercke
zu Sirnis bisher darvoff getan habin. Auch das dasselbige bergwercke durch sie, gote dem Herren vnd seiner lieben muter der reynen Jungkfrawen
Marien vnd allen lieben heiligen, zu lobe vnd ere, vnd vns in nutze vnd fromen, vnd en auch selbis zu naringe, dirwerkt, vnd vofbrocht wer, dar-
vmb. Co habe wir dem gnanten Veit Gwerczel, vnd denselben sennen gewerken, gelyhen vnd bestetigt, leyhen vnd bestetigen en das in krafft dis briuch
von sunderlichen gnaden, eine grüben, vofff der Sirnis, genant, zu vnser lieben frawen in der Gonne, mit zweyen gewerten weren vnd ein ichlichs wer
Ostzehen lortzer breit vnd lang, mit einem erbstollen mit seiner gerechtikeit, Vorhalb leyhen ein hangende, vnd ein leyhen ein legendes, nach dem
Oglischem rechte, vofff allerley erz was got geben wil, des zu gebruchen von dem mintlichie bis in dy Czeche ane alle hinderniss vor dermenniglich
Auch sullin sie frey sein, Vorbir vnd Czehenden, sehn gantze nachbenander folgende Jare, vnd in denselben Geben Jaren sullin sie vnd mugen kolen
vnd holz frey gebrauchen zu irer notdurfft des bergwercks, Co doch nach anweisunge vnser heger adir ander amechtleute den vor das befulen, ge-
legen sieten, vnd darnach nach anforderunge der Geben Jare der freyheit halben sullin dy gnanten gewerken der Herstafft ane sturtzen zu Vorbir adir
Czehende den Czehenden kubel Era, auch wenn dy Gebin Jar der freyheit halbin an holz vnd kolen anfegehin. Co wollen wir vns kegen en halden
als denn vofff ander bergwercke dem gleich im lannd zu behend gewonheit adir recht ist. auch begnoden wir sie alse lang als das bergwercke
Vorir, mit hutsteten adir Malsteten, graben vnd wasserlowffen, wegen vnd stege, wo es en notdurfftig ist, zu dem bergwercke der gnan. grüben,
sicher vnd frey zu faren vnd zufuren vnd gelein ane alle vofftete vnd beweruinge, sunder ane schaden andern leuten an irer gerechtikeit der vorge
halbin, vnd ap imand dy obingenand. Gewerken von solicher vnnser freyheit vnd verstreuunge zu notrecht dringen wold. Co sullen vnd wollen
wir sie dabey behalden hanthaben beschutzen vnd beschirmen, bey vnnsern holden das sie nymand hocher dringen sol. Auch mugen sie dy Amecht-
leute besetzen zu dem gnanten bergkwercke, mit rote der Herstafft adir irer amechtleute, vnd das bergkwercke ordiniren nach irem bestem nutze
mit den erbittern der Ortkirchhalbin adir lones halbin, vnd dy erbter zu vnd abelegen ane alle widerrede der erbter. auch sullen dy erbter kein
vofffsehn machen, vnd ap imands freuel adir vnrechtmut machen wolde. Co wollen wir dy gewerken hanthaben schutzen, vnd das mit ernste
strafen, mit erkentnis der gewerken, auch sullen dy gewerken den erbtern das ire seruitutlichin geben vnd bezalen was sie en abecerbitten. Auch
ap got gebe das sich indert einer adir mehr dolm setzen adir behawsen wolde. Co begnoden wir sie mit bergkrecht vnd mit Statrecht zu ewi-
gen zeiten, mit einem freyen Marckte, zu vnd abeczufuren, in kowffen vnd verkowffen, frey ane alle beswerunge, von vnns adir den vnsern adir
andern leuten. Czu vrkund vnd mehr sicherheit habe ich obingenanter Herr Thyme myn eigen ingesigel vor mich vnd mein bruder her
Albrecht, vofff disen briff vnden an lassen hengen, des wir vofff das mol beide gebrauchen, vnd haben gebeten, dy Edele frawe frawe Agnes
vom landsteine vnnser liebe frawe muter, vnd dy Ewnchte Manne, Jane genant Berklinsky von Gobiesick dy zeit hofmeistere zu Kelm, vnd
den Bindrichs Lucka von Zabrustean auch dy zeit Hauptman vofff den Grawpen, vnnser lieben getrawen, das sie ire ingesigel nebin
dem vnnsern zu bekentnis an diser briff auch habin lassen hengen. Der do gegeben ist Nach Cristi vnnsers Herrn geburt, Tawsent
Vierhundert, vnd darnach in dem drey vnd Ebenzigsten Jare Am freitage des tagis Sancti Georgii des Heiligen Marterers. Des
zu warem bekentnis habin wir erster Stat Secret an disen briff hengen lassen. Der geben ist nach der geburt cristi Vierzehenhundert